

## Ralf Fritzsch

---

Von: Ralf Fritzsch <Ralf.Fritzsch@Heilig-Geist-Stade.DE>  
Gesendet: Montag, 12. Oktober 2020 09:19  
An: 'loki'; Christiane.Mueszig@bistum-hildesheim.de;  
Norbert.Kessler@bistum-hildesheim.de; sabine.klages@bistum-hildesheim.de  
Cc: generalvikar@bistum-hildesheim.de; kv@heilig-geist-stade.de; Bauausschuss@Heilig-Geist-Stade.de  
Betreff: RE: Ihr Schreiben vom 23.07.2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie bereits in meiner Kurzantwort an Sie am 09.09.2020 angekündigt, hat sich unser Bauausschuss inzwischen mit dem Inhalt Ihres Schreibens vom 07.09.2020 befasst und sich in seiner Sitzung am 06.10.2020 dazu beraten und mich beauftragt, Ihnen das Ergebnis mitzuteilen.

Auch wenn wir es positiv werten, dass erstmals konkrete Zahlen zu einem eventuellen finanziellen Engagements des Bistums benannt wurden – allein kommen diese viel zu spät, denn bereits seit dem Eingang des Schreibens vom damaligen Abteilungsleiter Personal/Seelsorge Herrn Domkapitular Wilk vom 23.09.2016 wurden wir nicht müde, immer wieder bei Ihnen nachzufragen, unter welchen finanziellen Randbedingungen wir denn planen dürfen. Auch steht die Höhe der Ihrerseits im günstigsten Fall bereit gestellten Mittel in keiner vernünftigen Relation zu dem Finanzbedarf, den die Umsetzung des von Ihnen gewünschten und jederzeit mit Ihnen eng abgestimmten ganzheitlichen Konzeptes der Entwicklung des Kirchstandortes Stade erfordern würde. Selbst der Verkauf und Abriss der Heilig-Geist-Kirche würde durch seinen Nettoerlös von ca. 263.000,- € nichts bewirken – ob nun 8% oder 10% des Bedarfs gedeckt würden, macht im Ergebnis keinen Unterschied.

Wir sind daher in unserer Beratung zu der einmütigen Auffassung der Anwesenden gelangt, dass die uns im Jahre 2016 gestellte Aufgabe unter den gegebenen Rahmenbedingungen schlicht unmöglich zu lösen ist. Im Endergebnis von drei Jahren intensiver Arbeit vieler Personen an diesem Projekt sind wir nicht nur keinen einzigen Schritt vorangekommen, sondern wir stehen sogar schlechter da als zuvor, denn:

- eine ganze Kirchengemeinde wurde mit Fragen und Abstimmungen zu schlussendlich unumsetzbaren Projekten verunsichert,
- in summa wohl hunderte Stunden ehrenamtlicher, im Ende ergebnisloser Arbeit inklusive niemals vergüteter Architektenleistungen führten zu nachhaltigem Frust der Beteiligten,
- die teilweise betagten Bewohner der Schiffertorsstraße 15 leben seit der Mieterversammlung am 17.12.2019 in Angst und Ungewissheit, ob sie ihr Domizil vielleicht abrissbedingt verlassen müssen und
- etliche notwendige Arbeiten am Immobilienbestand liegen wegen der andauernden Planungen seit 2016 auf Eis.

Im Rückblick auf die zurückliegenden Jahre und die aus unserer Sicht mangelhafte Unterstützung des Projektes durch das BGV insbesondere durch Nichtmitteilung der notwendigen Randbedingungen war keiner der Anwesenden der Bauausschusssitzung vom 06.10.2020 zu einer weiteren Mitarbeit bereit. Auch sehen wir keinerlei Veranlassung zu einem weiteren Treffen mit Vertretern des BGV, da wir noch nicht einmal wüssten, was überhaupt noch auf der Agenda eines solchen Treffens stehen sollte – es wurde bereits alles gesagt und über alles gesprochen.

Wir geben daher den am 23.09.2016 von Generalvikar Wilk erteilten Auftrag zurück und würden gern unsere Beweggründe und Erfahrungen in einem Gespräch mit ihm darlegen. Ein entsprechendes Schreiben an ihn wird zeitgleich versendet.

Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Ralf Fritzsch, Vors. KV

---

von RKF's IONOS Webmail gesendet

---

From: Ralf Fritzsch [mailto:Ralf.Fritzsch@Heilig-Geist-Stade.DE]  
Sent: Wednesday, September 9, 2020 6:18 AM  
To: 'loki' <loki@bistum-hildesheim.de>; Timm.Kessler@heilig-geist-stade.de; 'Daniel Stürzl' <stuerzl@stuerzl.info>; kv@heilig-geist-stade.de; Bauausschuss@Heilig-Geist-Stade.de  
Subject: RE: Ihr Schreiben vom 23.07.2020

Sehr geehrte Frau Vockroth!

Im Namen des Kirchenvorstands und des Bauausschusses der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Stade bestätige ich Ihnen hiermit den Eingang Ihres Schreibens vom 07.09.2020. Wir werden uns im Bauausschuss so bald wie möglich mit dem Inhalt des Schreibens befassen. Durch die urlaubsbedingte Abwesenheit von Pfarrer Keßler bis zur letzten Septemberwoche wird dies jedoch kaum vor Oktober sein können.

Bitte seien Sie so freundlich und leiten dies an Frau Müßig, Herrn Kessler und Frau Klages weiter.

Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Ralf Fritzsch, Vors. KV

---

von RKF's IONOS Webmail gesendet

---

From: loki [<mailto:loki@bistum-hildesheim.de>]  
Sent: Tuesday, September 8, 2020 1:38 PM  
To: [Timm.Kessler@heilig-geist-stade.de](mailto:Timm.Kessler@heilig-geist-stade.de); Daniel Stürzl <[stuerzl@stuerzl.info](mailto:stuerzl@stuerzl.info)>; [kv@heilig-geist-stade.de](mailto:kv@heilig-geist-stade.de); [Bauausschuss@Heilig-Geist-Stade.de](mailto:Bauausschuss@Heilig-Geist-Stade.de)  
Subject: Ihr Schreiben vom 23.07.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Frau Müßig sende ich Ihnen beigefügten Brief zu.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Vockroth  
Hauptabteilung Pastoral

Bischöfliches Generalvikariat  
Domhof 18 - 21, 31134 Hildesheim  
Tel.: (0 51 21) 3 07 - 3 69  
E-Mail: [loki@bistum-hildesheim.de](mailto:loki@bistum-hildesheim.de)